

Name: Rebekka Hartmann
Organisationseinheit: Stabsstelle Steuerung und Qualitätssicherung
Ort: Bernburg (Saale)
Straße, Zimmer: Mozartstraße 1, Zi. 310
Telefon/Fax: 03471 684-3412/684-2880
E-Mail: rhartmann@jc.kreis-slk.de

Datum: 20. Juli 2022

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 16/22

Industrie-Isolierer/innen und Drohnenflug - wie passt das zusammen?

Berufsinformationstag bei der ISO-BAU GmbH

Mitte Juli konnten sich interessierte Jugendliche bei der ISO-BAU GmbH in Schönebeck zum Berufsbild Industrie-Isolierer/innen informieren. Vier Schüler waren der Einladung des Jobcenters Salzlandkreis zum Berufsinformationstag auf das Firmengelände Alt Felgeleben 17 gefolgt.

Die ISO-BAU GmbH ist einer der führenden Anbieter auf dem Gebiet der Isoliertechnik, des Innenausbaus und der Elektroarbeiten. Um auch in Zukunft den Anforderungen und Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden, benötigt das Schönebecker Unternehmen stetig Fachkräftenachwuchs.

Nachdem Guido David, Technischer Betriebsleiter, den Jugendlichen den Beruf Industrie-Isolierer/innen und dessen Stellenwert zum Schutz natürlicher Ressourcen theoretisch erläutert hatte, wurde es praktisch. Die jungen Besucher durften einen Blick hinter die Kulissen des Bauunternehmens werfen. In der Werkstatt konnten die angehenden Azubis die Fertigung einer fachgerechten Isolierung live mitverfolgen. Highlight, nicht nur die Jugendlichen, auch für die Eingliederungsberater des Jobcenters, war die folgende Vorführung der Drohnentechnik. Da die Isolierungen auch auf Dächern eingesetzt werden, die teilweise schwer zugänglich sind, kommen die fliegenden Helfer zum Einsatz. Die Drohne fotografiert die zu ersetzenden Teile und schickt alle benötigten Daten wie Maße, Beschaffenheit und Standort direkt aufs Mobiltelefon des Drohnenpiloten.

Neben umfassenden Informationen zum Arbeits- und Ausbildungsalltag erhielten die Schüler einen Einblick in die Prozesse und Abläufe der Baufirma. Zudem konnten Sie sich zum Anforderungsprofil der Tätigkeit sowie zu den Arbeitsbedingungen und den Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen erkundigen.

Während der 3-jährigen Ausbildung erlernen die Industrie-Isolierer/innen die Fertigung von Wärme-, Kälte- und Schalldämmungen vorwiegend für große industrielle Anlagen. Einstellungsvoraussetzungen sind neben einer guten körperlichen Konstitution auch Geschicklichkeit und eine gute Auge-Hand-Koordination sowie technisches Grundverständnis.

David betont, dass die Ausbildung im eigenen Betrieb eine besonders wichtige Rolle bei der langfristigen Personalplanung spielt: „Wir sind bestrebt unsere Fachkräfte nicht nur auszubilden, sondern auch langfristig an das Unternehmen zu binden“. Insgesamt zieht der Betriebsleiter ein positives Fazit und ist zuversichtlich, den einen oder anderen jungen Besucher für eine Ausbildung bei der ISO-BAU GmbH in Schönebeck begeistert zu haben.